

# Völlig verplant in Mittelerde

Ergebt euch dem Wahnsinn oder geht in ihm unter!

Von chu-chu9

## Kapitel 6: Chapter 6: Tapetenwechsel

Völlig verplant in Mittelerde: Chapter 6

Eine knappe Stunde später hatten die 3 ein gutes Dutzend Dienstboten, Mägde und Zofen im Speisesaal versammelt.

Aragorn, Gandalf und Arwen hatten sich, teils um die 3 zu überwachen, teils aus reiner Neugier, ebenfalls dort eingefunden und beobachteten das Treiben misstrauisch aus einer Ecke heraus.

"So!"

Hoherhobenen Hauptes baute sich Gin so gut es halt ging, wenn alle Elben sie um einen Kopf überragten, vor den versammelten Leuten auf.

Dann holte sie tief Luft:

"Also, da ich, Elronds Schwester persönlich, jetzt, wo der Herr Bruchtals grade, äh, unpässlich ist, das Sagen hier habe, werden wir ein paar entscheidene Änderungen hier vornehmen müssen!"

Ein teils belustigtes, teils empörtes Raunen ging durch den Raum.

Um etwas autoritärer auszusehen, hatte sich das Chaoskind mittlerweile unauffällig auf einen niedrigen Fußschemel gestellt.

"Nyo, was ich euch damit sagen will, ist, dass wir heute Bruchtal ein neues Aussehen verpassen werden! Und zwar nicht nur neue Vorhänge und Teppiche!"

Geschockt wandte sich Aragorn an Gandalf.

"Darf sie das?!?"

Der alte Zauberer nickte resignierend.

"Ich fürchte, ja..."

Arwen warf den beiden einen strafenden Blick zu.

"Sie gehört jetzt zur Familie, ich denke, sie weiß, was sie tut!"

Marlu hatte inzwischen einen Haufen vollgekritzelter Zettel vor sich ausgebreitet.

"Also, als erstes streichen und tapezieren wir neu! Dieses ewige weiß und so ist ja ganz hübsch, aber ein bisschen zu pseudoharmonisch! Schwarz und Rot sind viel hübscher..."

Aragorn blickte Arwen entsetzt an.

"Ach, sie weiß, was sie tut?!?"

Der Abendstern warf einen zögerlichen Blick in Richtung Chaoskind, bevor sie zu iner Antwort ansetzte:

"Naja, ich denke, dass..."

Gins begeisterte Stimme unterbrach sie erneut:

"Die Wand muss da raus, da kommt eine richtige Bühne rein! Achja, und den Großteil der Möbel müssen wir auch ersetzen... Schwarze Ledersessel sind doch viel schöner!" Bei diesen Worten hatte sich Arwen bereits zu ihrem Vater ins Delirium verabschiedet.

Das erste, was Elrond wahrnahm, als er erwachte, waren stechende Kopfschmerzen. Mühevoll setzte er sich auf und blickte Gandalf, der an seinem Bett gesessen hatte, an:

"Wie lange habe ich geschlafen?", fragte der Herr Bruchtals und massierte sich die Schläfen.

"Hmm, lass mich überlegen... An die 3 Tage, denke ich.", gab der alte Zauberer zurück.

"Also schon viel zu lange.", seufzte Elrond und schwang sich aus dem Bett.

"Ist irgendetwas wichtiges passiert? Die Kinder haben doch nichts angestellt?", fragte Elrond misstrauisch, während er sich ankleidete.

"Nein, nein, deine kleine Schwester hat sich hervorragend um Bruchtal gekümmert.", grinste er.

"Hm, na dann...", murmelte der Elb und schritt nachdenklich auf die Tür zu.

Vielleicht war das Mädchen ja doch nicht so schlimm wie er gedacht hatte, wenn sie es verstand, Bruchtal zu führen, könnte er sich vielleicht demnächst ab und an freinehmen.

Doch der Gedanke verflüchtigte sich, als der Herr Bruchtals auf den Flur trat.

Entsetzt starrten er zuerst die rote Wand mit dem schwarzen Muster und dann die Ledersessel, die die zierlichen und kunstvoll geschnitzten Bänke und Stühle ersetzt hatten, an.

"NEEEEEIIIIIIIN!!!!!"

Mit einer gekonnten Drehung in der Luft verabschiedete sich Elrond wieder ins Nirvana.

"Schade...", murmelte Gandalf. "Ich hätte gewettet, er schafft es noch bis in den Speisesaal."

Ende Chapter 6